



PRESSEMITTEILUNG

19. August 2024

Kommunikation
Ansgar Dondelinger (V.i.S.d.P.)

Ewerhartstraße 14 · 54666 Irrel
Telefon: 06525 79-26160
E-Mail: dondelinger@naturpark-suedei-
fel.de
www.naturpark-suedeifel.de

Schaffung eines funktionalen Raums „Mölldall-Our-Südeifel“

Landrat Andreas Kruppert und Verbandsvorsteher Alfred Wirtz unterschreiben Kooperationsvertrag

Im Rahmen des grenzüberschreitenden europäischen Kooperationsprogramms „Interreg VI Großregion (2021-2027)“ haben Andreas Kruppert, Landrat des Eifelkreises Bitburg-Prüm und Verbandsvorsteher des Zweckverbands Naturpark Südeifel, sowie die luxemburgischen Naturparke Mölldall und Our und die touristischen Akteure der Großregion den Kooperationsvertrag mit dem grenzüberschreitenden örtlichen Zweckverband „Internationales Sport-, Kultur- und Freizeitzentrum Ralingen – Rosport-Mompach“ (ISKFZ), vertreten durch Verbandsvorsteher Alfred Wirtz, unterschrieben. Ziel des Kooperationsprogramms ist es, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Großregion zu fördern.

Bereits seit vielen Jahren besteht zwischen dem Naturpark Südeifel auf deutscher Seite und den luxemburgischen Naturparks Mölldall und Our eine intensive grenzüberschreitende Zusammenarbeit, z.B. im Rahmen des 1964 eingerichteten Deutsch-Luxemburgischen Naturparks. Darüber hinaus gab es zahlreiche lokale Projekte zum Natur- und Landschaftsschutz, zur Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus und zu verschiedenen wasserwirtschaftlichen Aspekten wie die Renaturierung von Flussläufen.

Um das politische Ziel einer bürgernäheren Großregion zu erreichen, unterstützt das europäische Förderprogramm die Umsetzung themenübergreifender Raumentwicklungsstrategien für sogenannte grenzüberschreitende „funktionale Räume“. Um im Rahmen dieses Programms förderfähig zu sein, muss ein als funktionaler Raum definiertes grenzüberschreitendes Gebiet über eine ganzheitliche Strategie sowie eine Verwaltungsstruktur zur Umsetzung dieser Strategie verfügen. Die von den lokalen Akteurinnen und Akteuren ausgearbeitete Strategie dazu gibt es seit 2023, die Interreg-A-Programmpartner des Großherzogtums Luxemburg und des Landes Rheinland-Pfalz haben einen

entsprechenden funktionalen Raum als „Kooperation der Naturparke Mëllerdall-Our-Südeifel“ im Kooperationsprogramm angemeldet.

„Ich freue mich sehr darüber, dass wir durch dieses Programm konkrete Projekte grenzüberschreitend umsetzen werden. Der gemeinsame Kooperationsraum kann als Katalysator wirken und nachhaltig die Zusammenarbeit vertiefen, weit über das Interreg-Programm hinaus. Ich danke dem Zweckverband ‚Internationales Sport-, Kultur- und Freizeitzentrum Ralingen – Rosport-Mompach‘ sowie den Naturparken Südeifel, Mëllerdall, Our und den beteiligten Ministerien auf Luxemburger und Deutscher Seite für ihr Engagement“, sagt Andreas Kruppert.

Der Zweckverband ISKFZ wird die Einrichtung eines Regionalmanagements für die Verwaltung und Umsetzung des funktionalen Raums Mëllerdall-Our-Südeifel übernehmen sowie für den laufenden Betrieb verantwortlich sein. Die Finanzierung der Verwaltungsstruktur im Hinblick auf die Personal- und Sachkosten erfolgt zu 60 % aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) des Interreg Programms Großregion 2021 - 2027 und jeweils 20 % aus Mittel des luxemburgischen Ministeriums für Wohnungsbau und Raumentwicklung und des rheinlandpfälzischen Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität. Dies bedeutet eine EU-Förderung für diesen funktionalen Raum mit einem Fördersatz von durchschnittlich 60 % in Höhe von 4.041.646,00 Millionen Euro. Daraus leitet sich inklusive der nationalen Kofinanzierung ein Gesamtvolumen an Projekten in Höhe von 6.736.076,00 Euro ab. Alfred Wirtz, Vorstandsvorsteher des Zweckverbands ISKFZ: „Wir unterstützen den gemeinsamen Kooperationsraum sehr gerne. Als grenzüberschreitender Zweckverband sind wir eine perfekte Schnittstelle für das Regionalmanagement in diesem Programm.“

Foto: Naturpark Südeifel/Ansgar Dondelinger.

Bildunterzeile: Freuen sich über die Unterzeichnung des Kooperationsvertrags (v.l.):

1. Reihe: Otmar Banz (Verbandsgemeindeverwaltung Bitburger Land), Ben Scheuer (Natur- & Geopark Mëllerdall), Emile Eicher (Naturpark Our), Daniela Torgau (Zweckverband Naturpark Südeifel), Francine Keiser (für die Gemeinde Parc Hosingen In Vertretung des Office Régional du Tourisme Éislek), Carole Hartmann (für die Stadt Echternach In Vertretung des Office Régional du Tourisme Région Mullerthal – Petite Suisse Luxembourgeoise), Dieter Müller (Kontaktstelle Interreg VI A Großregion für das Land Rheinland-Pfalz).
2. Reihe: Johannes Kuhl (Bürgermeister Verbandsgemeinde Arzfeld), Alfred Wirtz („Internationales Sport-, Kultur- und Freizeitzentrum Ralingen-Rosport-Mompach“), Anna Carina Krebs (Bürgermeisterin Verbandsgemeinde Südeifel), Claude Daman (für die Gemeinde Weiswampach in gemeinsamer Vertretung der beiden luxemburgischen „Kooperationsgemeinden“ Weiswampach und Reisdorf).

3. Reihe: Michael Holstein (Bürgermeister Verbandsgemeinde Trier-Land), Andreas Kruppert (Landrat Eifelkreis Bitburg-Prüm und Vorstandsvorsteher Zweckverband Naturpark Südeifel), Janine Fischer (Bürgermeisterin Verbandsgemeinde Bitburger Land und Vorstandsvorsteherin Zweckverband Feriengebiet Bitburger Land).

Zweckverband Naturpark-Südeifel, 19.09.2023